

# Inhalt

Dank .....	9
Abkürzungen .....	11
Glossar .....	13
1. Einleitung .....	19
2. Kritische Infrastrukturen, Rhythmus und Zirkulation .....	33
2.1 Stadt, Raum, Zeit und Ort .....	33
2.2 Kreuzfahrttourismus und die Nutzung städtischer Verkehrsinfrastrukturen .....	36
2.3 Kritische Infrastrukturen und ihre Zirkulation .....	39
2.4 Rhythmusanalyse nach Henri Lefebvre .....	47
2.5 Theoretische Übertragungen der Lefebvre'schen Begriffe für die Rhythmusanalyse der zyklischen Zirkulation auf Verkehrsinfrastrukturen .....	53
3. Empirische Umsetzung .....	73
3.1 Empirische Feldphasen und die Grounded Theory als Forschungsparadigma .....	73
3.2 Einzelfallstudie und Fallauswahl – Dubrovnik, Kroatien .....	74
3.3 Datenerhebung – Expert*inneninterviews und teilnehmende Beobachtungen als rhythmusanalytische Erhebungsmethoden .....	82
3.4 Datenauswertung – Kodieren und Typenbildung .....	90

4. Die Vorgeschichte: Die Overtourism-Debatte in Dubrovnik .....	93
4.1 Geschichte und touristische Entwicklung Dubrovniks .....	93
4.2 Dubrovnik in der Overtourism-Debatte – Empfehlungen der UNESCO und negative mediale Reputation .....	101
4.3 Preparedness & Prevention Maßnahmen – Das »Respect the City«-Projekt und weitere Maßnahmen der Stadtregierung ...	107
4.4 Zwischenfazit: Die Overtourism-Debatte als Ausgangspunkt für die Preparedness & Prevention-Maßnahmen der Stadtregierung .....	123
5. Der Rhythmus kreuzfahrttouristischer Zirkulation in Dubrovnik ..	125
5.1 Exkurs: Unabhängigkeit von natürlichen kosmischen Rhythmen? .....	125
5.2 Die räumlichen und zeitlichen Ebenen der Rhythmen kreuzfahrttouristischer Zirkulation .....	127
5.3 Die sieben Phasen der kreuzfahrttouristischen Zirkulation in Dubrovnik .....	136
5.4 Vor und nach der Durchführungsphase – Ankunft und Abfahrt der Kreuzfahrtpassagier*innen .....	142
5.5 Phase IV – Die Durchführungsphase .....	161
5.6 Ermöglichung der organisierten Landausflüge – Das kreuzfahrttouristische Shore Excursion Netzwerk .....	215
5.7 Rhythmustypen und Grundschatz der kreuzfahrttouristischen Zirkulation in Dubrovnik .....	216
5.8 Zwischenfazit: Kritikalitätszuschreibungen auf Basis des Rhythmus der kreuzfahrttouristischen Zirkulation .....	220
6. Rhythmenkonflikte vermeiden – Erzwingene Synchronisierung durch die Preparedness & Prevention-Maßnahmen der Stadtregierung .....	225
6.1 Geographische Lage und bauliche Gestalt Dubrovniks als begrenzende Faktoren .....	225
6.2 Kategorisierung der Preparedness & Prevention-Maßnahmen als erzwingene Synchronisierung .....	227
6.3 Im Hafen Gruž und im Altstadthafen .....	234

6.4	Am Pile Platz .....	242
6.5	Am Pile Tor und in der Altstadt – Laufwegetrengnung, CROSTO und »Respect the City« .....	252
6.6	Geplante Maßnahmen auf der Straßenverkehrsinfrastruktur ..	276
6.7	Der zyklische kosmische Rhythmus des Wetters als Einflussfaktor .....	280
6.8	Spontanes Vorgehen im Ausnahmefall – Die Zusammenarbeit städtischer Akteur*innen .....	282
6.9	Zwischenfazit: Kritikalitätszuschreibungen auf Basis der Synchronisierung der Rhythmen der Zirkulation über die städtischen Preparedness & Prevention-Maßnahmen .....	285
7.	Geschwächter Puls? – Die Rhythmen der Zirkulation der Stadtbewohner*innen und die Bedeutung der Altstadt .....	289
7.1	Exkurs: Die Rhythmen der mediterranen Hafenstadt und die Rhythmen der »Anderen« nach Lefebvre und Régulier .....	289
7.2	»Non bene pro toto libertas venditur auro« – Selbstbild der Stadtgesellschaft von Dubrovnik und die Bedeutung der Altstadt .....	294
7.3	Tourismus als Bedrohung der eigenen Rhythmen der Zirkulation .....	299
7.4	Symbol der Hoffnung und »it ruined local life« – Die zwei Gesichter des Kreuzfahrttourismus in der lokalen Erzählung ..	305
7.5	Die Wahrnehmung der Rhythmenkonflikte .....	308
7.6	Aktivismus – Den Puls der Altstadt am Leben erhalten .....	326
7.7	Der Grundschat der Zirkulation der Stadtbewohner*innen ...	333
7.8	Zwischenfazit: Die Bewahrung der Altstadt als »städtisches Herz« – Kritikalitätszuschreibungen auf Basis der wahrgenommenen Rhythmenkonflikte .....	335
8.	Fazit: Die Dissonanz der Rhythmen der Zirkulation und die Kritikalitätszuschreibungen .....	337

9. Literatur .....	347
Abbildungen und Tabellen .....	359
Weitere Verzeichnisse .....	363
Expert*inneninterviews .....	363
Beobachtungsprotokolle .....	364